BBWA Berlin

Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Lichtenberg

Handlungsfeld	HF 4: Integration in den Ausbildungsmarkt - frühzeitige Berufsorientierung
Aktion	
Förderzeitraum	15.11.2008 - 14.11.2009
Status Projekt	gefördert

I. Allgemeine Angaben zum Projekt	
Projektname	Die Schülerlotsen
Projektziel (Hauptziel)	Begleitung und Betreuung von Schülerinnen und Schülern der 10. Klassen von Förder-/Hauptschulen in der Prüfungsphase und im Bewerbungsgeschehen in Form eines komplexen Angebotes an Workshops, Erstellung individueller Unterlagen und Coaching. Die fachlichen Kenntnisse der Teilnehmer/innen, ihre Umgangsformen und ihr Selbstbewusstsein werden ausgebaut, um so ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern und dabei ihre individuellen Stärken einzusetzen.
Projektkurzbeschreibung	Im Rahmen des Projektes werden für die Interessengruppe Workshops angeboten. Abgerundet wird das Angebot durch Einzelberatungen. Thematische Workshops: "Umgangsformen", beinhaltend einen Kniggekurs für Schülerinnen und Schüler sowie ein Rhetoriktraining und Übungen zum kompetenten und selbstbewussten Präsentieren "Bewerbungstraining", beinhaltend Entscheidungs- und Zielfindung für den späteren Beruf sowie Bewerbungstraining mit seinen Regeln, Kniffen und Erfolgsstrategien "Lerntraining" beinhaltend Lerntypenanalyse und entsprechende Lerntipps, Umgang mit Emotionen und Stress Die Einzelberatungen gehen auf die individuellen Fragestellungen der Schülerinnen und Schüler ein, analysieren und thematisieren persönliches Potenzial ebenso wie familiäre und schulische Problemlagen und erarbeiten gemeinsam Lösungsansätze sowie auf die Person zugeschnittene Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsmappe, Anschreiben, Lebenslauf, Bewerbungsflyer).

Projektträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	FrauenTechnikZentrum Berlin e. V., Zum Hechtgraben 1, 13051 Berlin Ansprechpartnerin Frau Audrey Hoffmann Tel: 030 9298116, E-Mail: info@ftz-berlin.de www.ftz-berlin.de
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	entfällt
Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	Schule an der Malchower Aue: die Zusammenarbeit in der Durchführung von Veranstaltungen für die Schülerinnen und Schüler der Förderschule wird weitergeführt Frauennetzwerk Berlin-Lichtenberg: Multiplikator für die Bewerbung der angebotenen Veranstaltungen Wirtschaftskreis Hohenschönhausen-Lichtenberg e.V.: Kooperation bei der Organisation von Praktikumsplätzen und möglichen Lehrstellenangeboten Pädagogen der Region/Kiezradio Karlshorst: über den persönlichen Kontakt wird die Zielgruppe zur Teilnahme an den Angeboten motiviert

II. Hauptziele - Ergebnisse

1. Ziel Öffentlichkeitsarbeit und Werbung für das Projekt, Konsolidierung der Zielgruppe	
Indikatoren	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende) Eine großangelegte Öffentlichkeitsarbeit zur Bewerbung des Projektes war nicht notwendig, schon eine einmalige Flyeraktion stieß auf so große Resonanz, dass die Anzahl der Beratungen und Workshopnachfragen kaum zu bewältigen war. Insbesondere die Schülerinnen und Schüler der benachbarten Förderschule nutzten die Angebote, um sich auf das Bewerbungsgeschehen vorzubereiten.

2. Ziel Durchführung der in der Konzeption geplanten Workshops	
Indikatoren	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende) Workshops zu den Themen "Umgangsformen", zum Bewerbungstraining (Üben von Vorstellungsgesprächen, Auswertung der Videosequenzen) und zum Lerntraining/Stressbewältigung wurden von den Jugendlichen äußerst positiv angenommen.

BBWA Berlin

3. Ziel Einzelberatung und Coaching	
Indikatoren	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende) Aufgrund der überwältigenden Resonanz wurden abweichend vom Antrag im Projektzeitraum nicht 30 Jugendliche, sondern 40 Mädchen und Jungen betreut, die die Angebote zum Teil bis zu sechs Mal in Anspruch nahmen. Da die bewilligten Honorarmittel für diesen Betreuungsumfang bei weitem nicht ausreichten, wurden die Beratungen zum Ende der Projektlaufzeit bei gleichbleibend hoher Qualität auf ehrenamtlicher Basis weitergeführt.

Begründung für nicht erreichte Ziele (bei Projektende):		

Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:
Förder-/ Hauptschüler verfügen nach unseren Erfahrungen über wenig Selbstvertrauen, ihre Kompetenzen betreffend. Häufig ist ihnen dies in ihrem sozialen Umfeld über Jahre suggeriert worden und lebenslanges Lernen ist in ihrem familiären Umfeld absolut kein Thema. Hier setzt die Nachhaltigkeit des Projektes an, das ein Vertrauensverhältnis zu den Schülerinnen und Schülern aufbaut und neue Wertevorstellungen vermittelt. Selbstbewusstes Herangehen an Prüfungssituationen aller Art im späteren Leben wird trainiert. Wir erwarten, dass Mitte des Jahres 2010, wenn die nächste Generation von Schülerinnen und Schülern sich mit der Thematik Lehrstellensuche auseinandersetzt, unsere Zusammenarbeit mit den benachbarten Schulen im Sinne der Nachhaltigkeit des Projektes weitergeführt werden wird.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

BBWA Berlin

Hinweis: Formular wird mit einem Doppelklick geöffnet

III. Finanzierung		
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung	Finanzierungsprogramm
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		Programm benennen
EU-Mittel ESF	2.445,97 €	LSK
EU-Mittel ESF		Programm benennen
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel		
Landesmittel	2.445,97 €	
Kommunale Mittel		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	4.891,94 €	

Status der Finanzierung: tatsächliche Ausgaben

Fortsetzung auf der nächsten Seite

BBWA Berlin

IV. Formalisierte Ergebniskriterien:				
	WDM	PEB	LSK	sonstige
Anzahl der Projektdurchführenden			entfällt	
Anzahl der Projektteilnehmer/innen	entfällt		40	
Quantitative Beschäftigungseffekte				
Übergang in ungeförderte Beschäftigung				
Vermittlung in Ausbildung	2			
Sonstiges				
Qualitative Beschäftigungseffekte				
Erzielung von Integrationsfortschritten - Kurze Beschreibung				
Teilnahme von Unternehmen am Projekt:				
Anzahl				
Erschließung neuer Kooperationspartner	☐ ja	☐ nein		
Benennung				
Öffentlichkeitsarbeit				
Flyer	☒ ja	☐ nein		
Artikel in Zeitschriften u. ä.	☐ ja	☒ nein		
Organisation von Veranstaltungen	☒ ja	☐ nein		
Anzahl der Veranstaltungen	5			
Anzahl der Teilnehmenden	40			
Teilnahme an Erfahrungsaustauschen	☐ ja	☒ nein		
Anzahl				